

„Brücke“ möchte Archiv im Haus Biele weiter ausbauen

Lippetal-Herzfeld (nes). Der Verein für Geschichte und Heimat Lippetal „Brücke“ traf sich am Dienstagabend zur seiner ersten Jahreshauptversammlung im Haus Idenrast. Satzungsgemäß verfolgt er das Ziel, Geschichte und Heimatkunde in Zusammenarbeit mit Bürgern, örtlichen Vereinen und Institutionen zu initiieren, zu fördern und zu ergänzen.

Aufgabe ist auch, das geschichtliche und heimatliche Verständnis bei den Bewohnern in allen Ortsteilen Lippetals für die Forschung und Darstellung zu fördern. Angedacht sind die Herausgabe historischer Schriften und die Veröffentlichung von geschichtlichen und heimatkundlichen Themen, beispielsweise auf einer Homepage. Auch gelte es, kulturgeschichtlich und archäologisch wertvolle Gegenstände, Schriften, wie auch heimatkund-

liche Denkmäler vor der Zerstörung oder unsachgemäßen Änderungen zu bewahren, erklärte der Vorsitzende Paul Piepenbreier den Mitgliedern.

Im Haus Biele ist das im Aufbau befindliche „Archiv des Vereins für Geschichte und Heimat Lippetal“ untergebracht. Hier werden laut Nutzungsvereinbarung mit der Gemeinde Lippetal nicht nur „Schätze“ in Verwahrung genommen, sie sind vielmehr für alle Interessenten nutzbar.

An jedem ersten Mittwoch im Monat von 18 bis 19 Uhr können Archivalien zur Aufbewahrung übergeben werden. Gesammelt werden im Brücke-Archiv Lippetal Materialien mit geschichtlicher und heimatkundlicher Bedeutung und regionalem Bezug zu Lippetal, seinen Dörfern und Bewohnern.

Bei Bedarf stehen die Mitarbeiter des Vereins auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfü-

gung. Ansprechpartner des Vereins „Brücke“ sind Norbert Kleiter, ☎ 02923 / 1883 und Paul Piepenbreier, ☎ 02923 / 216.

Elisabeth Zinselmeier wurde von den Mitgliedern zur Nachfolgerin von Kassiererinnen Monika Raatz gewählt. Dass die Finanzen geregelt sind, bewies sie mit dem Kassenbericht. Die beantragte Entlastung von Kassierer und Vorstand erfolgte einstimmig.

Heinz Erlenkötter, Norbert Kleiter und Antonius Willenbrink haben unter dem Dach des Vereins „Brücke“ ein Buch über die Geschichte der Molkerei Herzfeld geschrieben. Das Buch kommt in der Bevölkerung an.

Koordinatorin im Arbeitskreis Familienforschung ist Elisabeth Frische aus Greven, die ebenfalls die Ergebnisse ihrer Arbeit vermittelte. Das nächste Treffen ist hier für den Oktober geplant.

 www.familienforschung-in-Lippetal.de



Das Projekt „Familienforschung in Lippetal“ stellte Elisabeth Frische während der Mitgliederversammlung des Heimatvereins im Haus Idenrast vor.
Bild: Schomacher